

Antrag auf Bauwasseranschluss

für die Baustelle: _____
Straße, Haus-Nr., Bauherr

Antragsteller: _____

Anschrift: _____

Telefon / Handy für Rückfragen: _____

Der Einbau soll erfolgen bis: _____ Bitte berücksichtigen Sie eine Mindestbearbeitungszeit von ca. 3 Arbeitstagen

Der Anschluss kann / soll erfolgen über Überflurhydrant Unterflurhydrant
 aus bestehendem Hausanschluss (PE-Schlauch, vorhandene Festinstallation)
 Nachbarhaus (Zwischenzähler z.B. auf Gartenwasseranschluss)

Einbauort: _____
z.B. Lage des Hydranten; Straße/HsNr./Eigentümer des Nachbargrundstücks

Weitere relevante Angaben

zum Anschluss (z.B. Leitungsquerschnitt etc.): _____

- Für die Stellung des Zählers und der zugehörigen Armaturen wird eine **Kaution in Höhe von 100 €** erhoben.
- **Der Antrag wird erst nach Eingang der Kaution in der Stadtkasse (Zi. 4 EG) bearbeitet.**
- Bitte zahlen Sie die Kaution bar ein oder überweisen Sie den Betrag auf:
Konto 489 bei der Kreissparkasse Ebersberg (BLZ 700 518 05); Kontoinhaber: Stadt Ebersberg;
Verwendungszweck: VV 127 – Bauwasserz. <Baustelle>, Antrag v. <Datum>

Die Kaution erhalten Sie ggf. unter Abzug der Kosten für defektes oder abhanden gekommenes Material nach Abbau des Bauwasseranschlusses wieder zurück. Für den Schutz des Zählers samt Armaturen vor Frost, anderweitiger Zerstörung oder Diebstahl haben Sie selbst zu sorgen.

- **Girokonto des Antragstellers**, auf das die Kaution nach Abbau des Anschlusses wieder **erstattet** werden soll:

Konto-Nr. Bankleitzahl (BLZ) Bankinstitut

Die laufenden Wassergebühren bezahlt

- der Grundstückseigentümer (wie satzungsrechtlich vorgesehen, gilt auch falls nichts angekreuzt)
- der Antragsteller, ggf. wird der Verrechnung des Abrechnungsbetrages mit der Kaution zugestimmt.

Ort, Datum Unterschrift des Antragstellers

II. Kaution eingegangen am **Zeitbuch-Nr.** **Handz.**
(Kopie an Steueramt)

III. An die Wasserwarte zur Erledigung:

a) **Zählereinbau** Zähler- Einbau-
erfolgte am: _____ Nr.: _____ stand: _____ m³

Fabrikat: SENSUS / _____ Qn: _____ Eichjahr: _____ Kanalanschl.?: Ja Nein

- **weiteres Material s. Rückseite**
- **Abdruck an Steueramt, Hr. Gibis erl.** _____
Wasserwart

b) **Zählerausbau** Zähler- Ausbau-
erfolgte am: _____ Nr.: _____ stand: _____ m³

- Zähler und Armaturen waren in Ordnung und komplett, Kaution kann vollständig erstattet werden.
- umseitig gekennzeichnetes Material war defekt fehlte
Kaution kann abzüglich der Ersatzkosten ausbezahlt werden; ggf. bitte Rechnung erstellen.

Ebersberg, _____
Wasserwart

IV. An Steueramt (Hr. Gibis)

Einbau: Eingabe CIP: PK _____ / _____ mit ohne VZ am _____ HZ: _____

Ausbau: Eingabe CIP: Gebührenabrechnung (PK s.o.) erstellt; versandt am _____ HZ: _____

- Kaution ist vollständig zurückzuzahlen / als VZ einzubuchen; Kasse verständigt per Abdruck am: _____
- (Kautions)abrechnung erstellt am _____ und an die Kasse gegeben; restl. Vorgang s. dort HZ. _____

Von der Stadt gestelltes Material:

Bezeichnung	Anzahl gestellt	Anzahl zurück:	Anzahl fehlt
Auslaufventil mit Knebel ¾"			
Festkupplung Alu DIN 14307 52 C m. 2" IG			
KFR-Ventil 1"			
KFR-Ventil 1 ½"			
Reduzierstück 1" x ¾"			
Reduzierstück 2" auf 1 ½"			
Reduzierstück 2" x 1"			
Standrohr			
Standrohrschlüssel			
T-Stück 1"			
Wasserzähler Qn 2,5 (¾")			
Wasserzähler Qn 6 (1")			

Sonstiges:

Material / Leistung	Anzahl gestellt	Anzahl zurück	Anzahl fehlt	Preis brutto (€) pro Stück